BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
15. Wahlperiode

Drucksache 15/433
29. 08. 00

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Schnelle Zugverbindungen in Nordwestdeutschland erhalten und ausbauen

Zeitungsmeldungen, dass in der nordwestdeutschen Region über 30 Fernverkehrsverbindungen der Deutschen Bahn Ag gestrichen werden sollen, haben in den letzten Wochen für erhebliche Unruhe bei den Kunden/-innen der Deutschen Bahn AG gesorgt. Die bisherigen Planungen würden die Strecke Bremen/Bremerhaven vollständig vom Fernverkehrsnetz abhängen. Zudem wäre die Region insgesamt sehr viel schlechter erreichbar, wenn die Pläne umgesetzt werden.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf:

1. Gemeinsam mit den anderen betroffenen Bundesländern erneut Initiativen zu ergreifen, durch die die komfortablen, umsteigefreien Fernverkehrsverbindungen im nordwestdeutschen Raum erhalten bleiben sowie perspektivisch ausgebaut werden können und die Deutsche Bahn AG von ihren derzeitigen Planungen Abstand nimmt.
2. Der Bürgerschaft (Landtag) danach einen Bericht darüber vorzulegen, welche Ergebnisse diese Initiativen hatten. Außerdem wird der Senat gebeten, darzulegen, wie die Schienenanbindung Bremerhaven/Bremen bis zum Jahr 2003 konkret weiterentwickelt werden soll.
3. Sich gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Zinsersparnisse, die sich durch den Mobilfunk-Lizenzverkauf ergeben, in einer Höhe von 2 Milliarden DM jährlich für die Sanierung und Modernisierung des Schienennetzes verwendet werden.

Mützelburg, Dr. Helga Trüpel,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Druck: Anker-Druck Bremen